

# PRESSEMITTEILUNG

## JUSTAment verfolgt das Ziel junge Menschen auf der Suche nach einer Ausbildung zu unterstützen

Der Übergang von der Schule ins Berufsleben ist für viele Jugendliche eine besondere Herausforderung. Das Projekt „JUSTAment“ setzt genau an diesem Punkt an. Lebenserfahrene Menschen erleichtern den Berufseinstieg junger Menschen und verbessern damit deren Zukunftschancen. „Die Förderung von Jugendlichen auf dem Weg ins Berufsleben stellt eine wichtige Aufgabe dar. Mit dem Projekt möchten wir gerne frühzeitig die richtigen Weichen stellen, damit Jugendliche bei der Berufswahl aber auch bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch Unterstützung bekommen. Hier verfügt die ältere Generation über eine wertvolle Lebens- und Berufserfahrung, die an die Schüler weitergegeben wird“, sagte Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Katrin Hechler.

V.i.S.d.P.

**Landrat  
Ulrich Krebs**  
14. August 2017

110/2017

Welche Ausbildung kommt für mich in Frage? Wie finde ich die richtige Ausbildung? Muss man sich auf ein Bewerbungsgespräch vorbereiten? Auf der Suche nach den richtigen Antworten werden Jugendliche aus dem Hochtaunuskreis in den letzten beiden Schuljahren durch Ältere-Partner unterstützt. Qualifizierte und lebenserfahrene Menschen geben ihr Wissen an die junge Generation weiter und sind damit eine wichtige Hilfestellung beim Einstieg der Schülerinnen und Schüler ins Berufsleben.

Überwiegend sind es Senioren, die in kleinen Gruppen mit den Jugendlichen zusammenarbeiten und gezielt einzelne Schüler fördern. Sie ermitteln gemeinsam Berufswünsche und helfen bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz. Zudem werden die Schüler beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen unterstützt und auf Bewerbungsgespräche vorbereitet. Bei der generationsübergreifenden Zusammenarbeit gewinnen die geschulten Mentoren neue Einsichten und ein besseres Verständnis für die Jugendlichen.

Das Projekt „JUSTAment“ des Vereins für Internationale Jugendarbeit (VIJ) wurde bereits vielfach ausgezeichnet: Juni 2011 wurde der Verein für internationale Jugendarbeit vom Generali Zukunftsfond als „besonders leistungsfähige Organisation“ und JUSTAment als "besonders wirkungsvolles Projekt" ausgezeichnet. Im November 2012 hatte das Schulprojekt JUSTAment von der Robert-Bosch-Stiftung den Deutschen Alterspreis 2012 in der Kategorie "Ideen im Alter" erhalten und im Juni 2014 hatte die Stiftung Bildung und Gesellschaft dem Projekt JUSTAment den Primus-Preis für gelungene generationenübergreifende Zusammenarbeit verliehen.

In der Regel kommen die Seniorpartner alle 2 Wochen in den Schulunterricht, unterrichten und begleiten verschiedene Workshops. Die Unterrichtseinheiten werden selbstverständlich im Vorfeld mit den Lehrern vorbereitet und sind für die Jugendlichen eine gute Stütze.

Derzeit engagieren sich 48 ehrenamtliche Seniorpartner und unterstützen rund 250 Schülerinnen und Schüler an den Schulen IGS Stierstadt, GAG Bad Homburg und EKS in Oberursel.

Der Kreis unterstützt das Projekt „JUSTAment“ mit einem (jährlichen) Zuschuss in Höhe von 7.500 Euro im Rahmen der Förderung von sozialen Hilfsorganisationen und Selbsthilfegruppen. Da es sich um eine freiwillige Leistung handelt, kann der Zuschuss an den Verein ausgezahlt werden, sobald die Genehmigung des Haushalts vorliegt.

Interessenten für die Aufgabe des SeniorPartners wenden sich an Herrn Horst Ellringmann, Verein für internationale Jugendarbeit e.V., Tel. 06172-1397394.

### Info:

Seniorpartner beim Projekt „JUSTAment“ kann grundsätzlich jeder werden, der ausreichend Zeit und Lust für die verantwortungsvolle Aufgabe hat und seine Erfahrungen an junge Menschen weitergeben möchte. Aktuelle engagieren sich verschiedene Seniorpartner vom Handwerker bis zum Akademiker.

Herausgegeben vom  
HOCHTAUNUSKREIS

Der Kreisausschuss  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5  
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Tel.: 06172 999 9080  
Fax: 06172 999 9829

presse@hochtaunuskreis.de  
www.hochtaunuskreis.de